

.....  
.....  
.....  
(Name und Adresse)

An

.....  
.....  
.....  
(Energieunternehmen/Netzbetreiber)

.....  
Ort/Datum

**Betrifft: Ablehnung von Montage und Inbetriebnahme eines „Smart Meter“  
oder eines intelligenten Messgerätes**

Ich gebe Ihnen als Stromversorger/Netzbetreiber meines Haushaltes an oben genannter Adresse bekannt, dass ich keine Montage und Inbetriebnahme eines „intelligenten Messgerätes“ (Smart Meter), in welcher Bauart und Ausführung auch immer, für den Elektroversorger-Anschluss zu meinem Haushalt wünsche. Ich beabsichtige, mit den Strommessleistungen des derzeitigen Ferraris-Zählers für die weitere Zukunft mein Auslangen zu finden.

Als rechtliche Grundlage meiner Ablehnung gegen die Implementierung eines „Smart Meter“ berufe ich mich auf das Elektrizitätswirtschafts- und organisationsgesetz § 83 Abs. 1 vom Juli 2013 mit folgender Gesetzesformulierung:

„Im Rahmen der durch die Verordnung bestimmten Vorgaben für die Installation intelligenter Messgeräte hat der Netzbetreiber den Wunsch eines Endverbrauchers, kein intelligentes Messgerät zu erhalten, zu berücksichtigen.“

Um etwaige Interpretationsdifferenzen im Vorhinein klarzustellen, nehme ich auch weiterhin das Recht des § 84 Abs. 5 des Elektrizitätswirtschafts- und organisationsgesetzes in Anspruch, meine Stromverbrauchswerte selbst aus dem Messgerät auslesen zu können.

Ich gehe weiters davon aus, dass mir laut Elektrizitätswirtschafts- und organisationsgesetz § 81 Abs. 7 iVm § 84a gleichwertige Stromtarife zur Verfügung stehen, bei welchem keine Übermittlung von Viertelstundenmesstakt oder geringfügiger notwendig sind.

Ich bitte um schriftliche Rückbestätigung der Kenntnisnahme an meine oben genannte Adresse.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift